

Wärte

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 254 (2/2018)

April 2018



Foto: VPNO

Am 22. März 2018 konstituierte sich der neue NÖ Landtag

Siehe Seite 7

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	<i>Seite 3</i>	Gabrium	<i>Seite 9</i>	ÖVP-Frauen	<i>Seite 12</i>
Altlastsanierung	<i>Seite 4</i>	Hotel und Seminarzentrum eröffnet		Traditioneller Kindermaskenball	
Finale für ehemalige Putzerei		Gesunde Gemeinde	<i>Seite 9</i>	Sport	<i>Seite 13</i>
Verkehr	<i>Seite 5</i>	Begegnungstag im Gabrium		M.E. Schimeisterschaften 2018	
Nextbike und neuer Radweg		NMS Brunn – M.E.	<i>Seite 10</i>	Freiwillige Feuerwehr	<i>Seite 14</i>
Landtagswahl 2018	<i>Seite 6</i>	Zubau und Bischofsvisitation		Mitgliedererehrungen, Feuerwehrfest	
Wahlergebnisse Maria Enzersdorf		Musikschule	<i>Seite 11</i>	Sommerspiele	<i>Seite 15</i>
Der neue NÖ Landtag	<i>Seite 7</i>	Erfolge bei „prima la musica“		Schnitzler-Zyklus wird fortgesetzt	
Finanzen	<i>Seite 8</i>	Seniorenbund	<i>Seite 12</i>	Wieder hochkarätige Konzerte	
Positiver Rechnungsabschluss 2017		Interessante Veranstaltungen		Bildberichte	<i>Seite 16</i>
				Was hat sich sonst noch getan?	

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTER

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1 0676/ 70 99 223
bgm@mariaenzersdorf.gv.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Jeden Mittwoch 15:30 - 18 Uhr
und täglich Nachmittag ab 15 Uhr nach tel. Vereinbarung unter 0676/88 403 231

VIZEBÜRGERMEISTERIN

Michaela HAIDVOGEL, Im Obstgarten 1/8 0676/610 81 20
michaela@haidvogel.com

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Stephan DUURSMA Dkfm. MBA B.A., Hauptstraße 37 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Dr. Christof MÜLLER, Fischer von Erlach-Gasse 7/2 0676 / 568 66 39
christof.mueller@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Marlene ZEIDLER-BECK MBA, Urlaubskreuzstraße 16/4 0676 / 590 90 40
marlene@marlenebeck.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenzersdorf.at

Ümmü Büyüktepe, Messingerplatz 3/Stg.11/4 0678 / 481 44 704
uemmue.bueyuektepe@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Andreas DECHANT, Kaiserin Elisabeth-Straße 9/7/3 0676 / 412 80 00
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 02236 / 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenzersdorf.at

Katharina RAPPOLD MSc (WU), Johannesstraße 94 0680 / 300 34 78
katharina.rappold@vp-mariaenzersdorf.at

Peter REINDL, Grenzgasse 45 0676 / 41 22 990
office@mehrplatz2344.at

Martin Johann RENEZEDER, M.A., Barmhartstalstraße 47 0664 / 136 16 07
renezeder@hotmail.com

Alex SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 623 22 33
alex.sanko@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Doris WACZEK, Ottensteinstraße 41 0676 / 726 60 36
d.waczek@kabsi.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Finanzen und Liegenschaften:	Duursma, Dechant, Müller, Rappold, Renezeder
Infrastruktur:	Bresich, Hubatsch, Leeb, Waczek
Jugend, Familie, Sport, Soziales:	Bresich, Müller, Waczek, Zeidler-Beck
Kunst und Kultur:	Duursma, Haidvogel, Hubatsch, Müller, Waczek
Ortsentwicklung und Bauwesen:	Haidvogel, Hubatsch, Renezeder, Reindl
Prüfungsangelegenheiten:	Büyüktepe, Dechant, Hubatsch, Renezeder
Sicherheit und Zivilschutz:	Bresich, Büyüktepe, Sanko, Zeidler-Beck
Umwelt:	Rappold, Reindl, Sanko, Zeidler-Beck
Verkehr:	Dechant, Duursma, Haidvogel, Leeb, Reindl
Wirtschaft und Gemeindebetriebe:	Bresich, Büyüktepe, Rappold, Sanko

Bitte vormerken

MAIBAUMFEST

1. Mai 2018 ab 11 Uhr
Am Platz vor dem Rathaus
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

GESUNDER MONTAG

Fit und aktiv mit 50+
14. Mai 2018 um 19 Uhr
im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

VORTRAG

„Ethik und Wirtschaft –
Widerspruch oder Bedingung“
von Dr. Christof Müller
16. Mai 2018 um 19:30 Uhr
im Pfarrsaal Südstadt
Veranstalter: Pfarre M.E. Zum Heiligen Geist

A TRIBUTE TO MUSIC

Joe Hofbauer und seine All Star Big Band
17. Mai 2018 um 17 Uhr im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Gartenbauverein
Karten: 02236 / 23 121

11. KINDERBURGLAUF

am Liechtenstein
26. Mai 2018 – Start: 10 Uhr
Info & Anmeldung: www.kinderburglauf.at

HOCHAMT

mit der Aufführung der „Missa Francescana“
von Conrad Artmüller
2. Juni 2018 um 11 Uhr in der Südstadtkirche
anlässlich des Patroziniums Hl. Geist
Chor und Orchester der Franziskanerkirche
Leitung: Conrad Artmüller

GESUNDER MONTAG

Laufen und Koordination
11. Juni 2018 um 19 Uhr
im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

WALDFEST

Der Pfadfindergruppe M.E.Liechtenstein
bei der Burg Liechtenstein
23. Juni 2018 von 15 – 23 Uhr
24. Juni 2018 von 10 – 15 Uhr
Speis und Trank, Live-Band, Tombola
Kinderspiele, Kasperltheater
Abenteuerspielplatz
Bücher- und Medienflohmarkt

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber u. Eigentümer zu 100 Prozent: ÖVP-Gemeindepartei Vorstand Maria Enzersdorf. Redaktionsanschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung und Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,



Südstadtzentrum

Immer wieder werde ich mit der Frage „Kommt das Projekt doch noch zustande?“ konfrontiert. Ich kann verstehen, wenn manche von Ihnen Zweifel haben, da sich doch für Sie noch nichts Sichtbares zeigt. Doch ich kann Ihnen versichern – es gab in den vergangenen Wochen und Monaten laufend Gespräche mit den Eigentümern der Firma Immovate, um die vielen Details, die sich bei einem so großen Vorhaben mit vielen Beteiligten ergeben, zu klären und vertraglich zu regeln. Das nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Es sind dabei nennenswerte Fortschritte erzielt worden.

Die Architekturleistung für die Neugestaltung des Südstadtzentrums wurde von den Eigentümern an die Arbeitsgemeinschaft HD-Architekten & Büro Karl Prödl als Generalplaner vergeben. Diese haben die Arbeiten zügig aufgenommen und so konnten erste Abstimmungen zur Übergangslösung für die Nahversorgung aber auch die ersten Gestaltungsvorschläge zum Objekt für das betreute Wohnen, das von der Gemeinde angemietet wird, besprochen werden. Auch mit der zuständigen Behörde der BH-Mödling wurde eine Abstimmung durchgeführt. Alle Vorarbeiten für die Übergangslösung für die Nahversorgung sollen bis zum Sommer erledigt werden. Parallel dazu ist auch die Abwicklung des Genehmigungsverfahrens für das

Gesamtprojekt vorgesehen.

Ich bin daher optimistisch, dass alle Arbeitsschritte plangerecht erledigt werden können und damit das Projekt langsam auch sichtbar wird.

E-Mobilität

Die Verwendung von Elektrofahrzeugen wird seit geraumer Zeit als die „Alternative“ zum Verbrennungsmotor dargestellt. Ob sich diese Technologie tatsächlich gesamthaft durchsetzt, das ist zur Zeit schwierig zu beurteilen. Für den Verkehr in der unmittelbaren Umgebung ist der Einsatz von Elektrofahrzeugen sicher eine der umweltschonendsten Varianten. Wir haben daher auch im Fuhrpark der Gemeinde einige Elektroautos und eine größere Anzahl von elektro betriebenen Geräten im Einsatz.

Um die Nutzung dieser Technologie auch in breiterem Ausmaß zu ermöglichen, haben wir uns im Gemeinderat entschlossen mit der Bereitstellung der Infrastruktur für den Einsatz von Elektroautos oder –fahrrädern durch die Errichtung von Stromtankstellen in Kooperation mit der EVN einen grundsätzlichen Beitrag dafür zu leisten.

Zur Zeit gibt es im Ort drei Elektro-Tankstellen. Eine Stromtankstelle mit zwei Ladestellen besteht am Parkplatz vor dem Rathaus, bei der eine der beiden Ladestationen derzeit für das E-Carregio-Auto reserviert ist. Dieses Fahrzeug kann von jeder BürgerIn zu günstigen Konditionen leihweise genutzt werden. Eine grö-

ßere solarbetriebene Stromtankstelle mit sieben Ladeplätzen befindet sich am Parkplatz des Südstadtzentrums. Ende Februar konnten wir die dritte Stromtankstelle, die am Theißplatz unmittelbar vor der Volksschule, Bibliothek und Kindergarten gemeinsam mit der EVN errichtet wurde, offiziell in Betrieb nehmen. Dieses Tankstellennetz soll nun gemeinsam mit der EVN auch in den Stichstraßen der Südstadt weiter ausgebaut werden, sodass wir bis 2020 in der Südstadt ein flächendeckendes Netz erreichen. Für heuer ist daher die Errichtung von je einer weiteren Stromtankstelle in der Ottensteinstraße und der Donaustraße vorgesehen.

Infrastrukturvorhaben vorbereitet

In den ersten Monaten des Jahres konnten witterungsbedingt kaum bauliche Maßnahmen gesetzt werden. Dafür konnten die Vorarbeiten für unsere Projekte im Bereich Infrastruktur und Verkehr weitgehend abgeschlossen werden, sodass wir sie in den nächsten Sitzungen des Gemeindevorstands und Gemeinderats behandeln und die entsprechenden Auftragsvergaben beschließen können. Die Liste der Vorhaben umfasst die Sanierung des oberen Abschnitts der Südtirolerstraße, die Sanierung der Sonnbergstraße, den schon erwähnten Ausbau der Elektro-Tankstellen in der Südstadt, Maßnahmen zur Ordnung des ruhenden Verkehrs in der Zacharias Werner-Gasse und der Dreihäusergas-

BÜRGERMEISTERBRIEF

se sowie den Ausbau des Radwegs „In den Schnablern“ zwischen Kampfstraße und Am Steinfeld. Mit der Umsetzung kann dann ab Mitte April umgehend begonnen werden,

Glückwunsch an die neue Bundesrätin

Der engagierte Einsatz bei der Wahlwerbung hat sich gelohnt. Bei der Wahl zum NÖ Landtag, konnte unsere geschäftsführende Gemeinderätin Marlene Zeidler-Beck mit 1997 Vorzugsstimmen einen großen persönlichen Erfolg erringen. Im Bezirk Mödling konnte leider von Volkspartei NÖ nur ein Grundmandat erreicht werden, das an den Bürgermeister

von Perchtoldsdorf Martin Schuster, der 4527 Vorzugsstimmen erzielt hat, ging. Der Einsatz und Erfolg unserer Kandidatin wurde dennoch gewürdigt. Frau Marlene Zeidler Beck wurde von der VP Niederösterreich als Vertreterin unseres Bundeslandes in den Bundesrat entsandt, wo sie nun als jüngste Mandatarin tätig sein wird. Ich gratuliere herzlich und wünsche alles Gute, viel Kraft und Erfolg bei dieser neuen Aufgabe.

Der Monat April bringt wieder eine Fülle von Veranstaltungen. Am 14. April die Ortsreinigungsaktion, am 21. April den Begegnungstag im neuen „Gabrium“, von 27. bis 29. April das Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr

und am Beginn des nächsten Monats unsere traditionelle Feier zum 1. Mai mit dem Aufstellen des Maibaums. Ich lade Sie herzlich ein zu kommen, mitzumachen oder einfach dabeizusein. Ich freue mich, Sie zu treffen.

Ihr Bürgermeister



Dipl.-Ing. Johann Zeiner

AKTUELLES



Altlast Putzerei

Nach längeren Vorarbeiten konnte nun mit der Bereinigung der Altlast der ehemaligen Putzerei Svrcek in der Hauptstraße 30 begonnen werden. Seit Herbst 2013 hat die Gemeinde das Verfahren zur Bereinigung dieser Altlast intensiv betrieben. Erst Ende 2017 lag dann der Bescheid der Wasserrechtsbehörde und die Zusage einer Förderung des Altlastensanierungsfonds des Landes NÖ über rund 80% der Kosten vor.

Die Sanierungsarbeiten umfassen den Austausch des kontaminierten Erdreichs und danach die Errichtung und den Betrieb von Sperrbrunnen, die das Grundwasser aus diesem Bereich filtern, reinigen und dann ableiten werden. Die Sperrbrunnen werden solange betrieben, bis keine Verunreinigungen mehr nachgewiesen werden. Zur Zeit ist dafür ein Zeitraum von 5 Jahren vorgesehen.

Im Jänner dieses Jahres wurden die ersten Sondierungsbohrungen, die das Projekt inhaltlich absichern, vorge-

nommen. Die baulichen Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Mai und Juni stattfinden. Dann gelangt dieses lange und mühsam vorbereitete Vorhaben endlich zur konkreten Umsetzung.

Bürgerball-Spende an Nachbarschaftshilfe

Herzlichen Dank an die Gäste des diesjährigen Bürgerballs. Ihre Feierlaune ermöglichte wieder eine Spende für einen karitativen Zweck in unserer Gemeinde. Der Reinerlös der Sektbar des Maria Enzersdorfer Bürger-

balls ergab 500.- Euro, die der Nachbarschaftshilfe Maria Enzersdorf/Südstadt übergeben wurden. Obfrau Christine Zinnecker freute sich sehr über die Unterstützung.

Johann Zeiner



Scheckübergabe an die „Nachbarschaftshilfe“

Foto: Marktgem.-M.E.

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampfstrasse 1, Tel. 02236/23 600

AUS DEN GEMEINDERATSAUSSCHÜSSEN

VERKEHRSAUSSCHUSS – Radfahren in Maria Enzersdorf

Nextbike

2017 gab es 609 Ausleihungen in Maria Enzersdorf. Umgelegt auf die Ausleihungen in ganz Niederösterreich entspricht dies zwar nur 1,15% der Gesamtnutzung, der Trend ist aber steigend. Insgesamt konnten durch 266.700 Personen-Kilometer ca. 36,5 Tonnen CO₂ eingespart werden. Gerade jetzt im Frühling ist es attraktiv, sich an einem der 5 Standorte (Franziskanerplatz, Friedhof, Rathaus, WLB Haltestelle und Theißplatz) ein Rad auszuborgen. Tipp: Mit der dazugehörigen Gratis-App funktioniert das schnell und spontan!



traktivität und die Qualität des Radfahrens im Ort zu erhöhen. Hier ist vor allem die Radstrecke entlang der Südbahn („Radhighway“) ein wichtiges und gemeindeübergreifendes Projekt, außerdem das vom Land Niederösterreich finanziell gefördert wird.

Auch für Sicherungsmaßnahmen wie zusätzliche Bodenmarkierungen bzw. Verkehrszeichen oder bauliche Maßnahmen wie Verbreiterungen oder Gehsteigabsenkungen stellt die Marktgemeinde Gelder zur Verfügung. Dies kommt bspw. der Anbindung des Radwegs In den Schnablern zum Bundessport- und Freizeitzentrum zugute. Die Verlängerungen bzw. Lückenschlüsse bestehender Geh- und Radwege wie vom Kreisverkehr In den

Schnablern bis zur Einmündung Am Steinfeld ist ein weiteres Bauprojekt, das in Angriff genommen wird.



Wege Südstadt

Bekanntermaßen ist das Radfahren auf den Wegen der Gartenstadt Südstadt besonders beliebt, wenngleich es legal auf unsicheren Pfeilern steht. Mit einem großangelegten neuen Anlauf soll noch 2018 versucht werden, dies zu ändern: gemeinsam mit einem Bürgerbeteiligungsverfahren sollen Arbeiten über Lösungsansätze in Aufträge gegeben werden. Ziel ist, dass nach über 50 Jahren Fußgänger wie auch Rad- und Scooterfahrer die Wege der Südstadt gemeinsam nutzen dürfen – rücksichtsvoll und juristisch gedeckt.

Stephan Duursma

Radwege

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf investiert viel, um die At-

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Was macht der Prüfungsausschuss?

Der Prüfungsausschuss ist für die Kontrolle der Gemeindegebarung, die finanzielle Haushaltsführung der Gemeinde, verantwortlich. Die Gründung des Ausschusses ist durch die NÖ Gemeindeverordnung vorgegeben und regelt auch die Aufgaben und Rechte desselben.

Die Sitzungen des Prüfungsausschusses sind nicht öffentlich und die Teilnahme ist nur auf die Mitglieder des Ausschusses beschränkt. Während der Sitzungen erhalten die Ausschussmitglieder Einsicht in die Unterlagen der Gemeindeverwaltung und prüfen diese auf Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit.

Der Aufgabenbereich des Prüfungsausschusses umfasst die Prüfung der Gebarung der gesamten Gemeinde und ihrer Betriebe. In diesem Zusam-

menhang werden die Ausgaben und Einnahmen, die Aufnahme und Tilgung von Schulden (z.B.: Bankkredite) und das bewegliche (z.B.: Fahrzeuge, Möbel und Maschinen) und unbewegliche Gemeindevermögen (z.B.: Gebäude, Straßen und Grundstücke) geprüft.

Besondere Aufgaben des Prüfungsausschusses sind die regelmäßige Prüfung der Kassenverwaltung und des Rechnungsabschlusses der Gemeinde. Die Prüfung der Kassenverwaltung wird vier Mal im Jahr durchgeführt, wobei eine Überprüfung den Gemeindefachleitern im Vorhinein nicht angekündigt wird. Der Rechnungsabschluss wird nach dessen Erstellung vom Prüfungsausschuss auf seine rechnerische Richtigkeit geprüft und mit dem Voranschlag aus dem Vorjahr verglichen.

Die Ergebnisse des Prüfungsausschusses werden in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung präsentiert. Der

Bürgermeister und die Gemeindefachleiter haben die Möglichkeit im Anschluss eine Stellungnahme abzugeben.

Erst kürzlich erfolgte die Prüfung des Rechnungsabschlusses von 2017. Diese beinhaltete die Prüfung der Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr, die Prüfung der Bankkontostände bei Bank- und Kreditkonten, sowie den Vergleich mit dem Jahresvoranschlag. Im Protokoll der Sitzung bestätigten die Ausschussmitglieder die Einhaltung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit.

Meine Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass Maria Enzersdorf eine vorbildliche Verwaltung hat, die sorgsam mit dem Gemeindevermögen umgeht - dafür möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Gemeinde bedanken.

Martin Renezeder



LANDTAGSWAHL 2018

DANKE!

Liebe Maria Enzersdorferinnen,
Liebe Maria Enzersdorfer!

In der letzten Ausgabe der Rundschau habe ich mich hier als Kandidatin für die NÖ Landtagswahl bei Ihnen vorgestellt und um Ihre persönliche Vorzugsstimme gebeten. Heute möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen sehr herzlich bedanken!

Vielen Dank für das große Vertrauen, das Sie mir als Kandidatin entgegengebracht haben. Mit 1.997 persönlichen Vorzugsstimmen im Bezirk Mödling - davon über 800 alleine in Maria Enzersdorf - habe ich das landesweit beste Ergebnis aller neuen Kandidatinnen erzielt. Für mich persönlich war das ein Ergebnis, mit dem ich nicht rechnen konnte und über das ich mich umso mehr gefreut habe.

Vor allem aber möchte ich mich heute bei Ihnen allen für zahlreiche persönliche Begegnungen während der Wahlbewegung bedanken. Ich darf

te dabei von Ihnen viel Unterstützung erfahren und gleichzeitig auch viele Anregungen und Ideen für die politische Arbeit mitnehmen.

Dank Ihrer Unterstützung und der zahlreichen Vorzugsstimmen, die ich erhalten habe, hat der Landespartei Vorstand entschieden, mich für den Bundesrat zu nominieren. Ich wurde im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Landtages am 22. März gewählt und am 3. April als Bundesrätin offiziell angelobt.

Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und möchte diese nutzen, um mich - als Bindeglied zwischen Land und Bund - für den Bezirk Mödling, vor allem aber auch für meine Heimatgemeinde Maria Enzersdorf einzusetzen. Als jüngste Bundesrätin ist es mir



Erstes Selfie als frischgewählte Bundesrätin

zudem auch ein besonderes Anliegen mich für junge, mutige Politik einzusetzen und frischen Wind in die zweite Kammer des österreichischen Parlaments zu bringen.

Und natürlich werde ich auch weiterhin als Gemeinderätin für Maria Enzersdorf und ganz besonders auch für unsere Gesunde Gemeinde im Einsatz sein.

In diesem Sinne freue ich mich schon, wenn ich Sie hier weiterhin auf dem Laufenden halten darf und wir in Kontakt bleiben. Dazu lade ich Sie herzlich ein: schreiben Sie mir Ihre Ideen und Anregungen an marlene@zeidler-beck.at

Nochmals vielen Dank!

Ihre Marlene Zeidler-Beck

Wahlergebnis in Maria Enzersdorf

	28.01.2018	03.03.2013	Differenz	Differenz in %
Wahlberechtigte	6.971	7.177	- 206	- 2,87
Abgegebene Stimmen	4.489	4.644	- 155	- 3,34
Gültige Stimmen	4.454	4.568	- 114	- 2,50
Ungültige Stimmen	35	76	- 41	- 53,95
Wahlbeteiligung	64,4 %	64,71 %		- 0,31

28. Jänner 2018			Veränderung		3. März 2013		
Liste	Stimmen	Prozent		%	Liste	Stimmen	Prozent
ÖVP	2.104	47,24	- 165	- 2,43	ÖVP	2.269	49,67
SPÖ	699	15,69	+ 275	+ 6,41	SPÖ	424	9,28
FPÖ	396	8,89	+ 91	+ 2,21	FPÖ	305	6,68
GRÜNE	683	15,33	- 222	- 4,48	GRÜNE	905	19,81
-					FRANK	527	11,54
CPÖ	14	0,31	- 33	- 0,72	CPÖ	47	1,03
KPÖ					KPÖ	47	1,03
-					MUT	44	0,96
NEOS	558	12,53			-		
	4.454					4.568	

Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern sowie allen, die uns bei der Wahl geholfen haben!

LANDTAGSWAHL 2018



Neues Regierungsteam angelobt. Zustimmung für die Landes- hauptfrau über die Parteigren- zen hinweg.

Die Landeshauptfrau stellte seit ihrem Amtsantritt im April 2017 das Mit-einander ins Zentrum ihrer politischen Tätigkeit, ein neuer Stil, der von den Landsleuten bei der Landtagswahl mit 49,6 % bestätigt wurde.

In der konstituierenden Sitzung des NÖ Landtages am 22. März 2018 wurde Johanna Mikl-Leitner von den Abgeordneten mit 53 von 56 möglichen Stimmen als Landeshauptfrau bestätigt.

Auch ihr Stellvertreter Stephan Pernkopf sowie die Landesräte Petra Bohuslav und Ludwig Schleritzko wurden in ihren Ämtern bestätigt, ebenso Gerhard Karner als 2. Landtagspräsident und Klaus Schneeberger als VPNÖ Klubobmann.

Arbeit, Mobilität, Gesundheit und Familie sind die Hauptpunkte der Regierungserklärung unserer Landeshauptfrau.

„Unser Ziel ist es, dass so viele Landsleute wie möglich zu ihrem und zu unser aller Wohl einer Arbeit nachgehen und sich etwas aufbauen können“,

so die Landeshauptfrau, die dabei u.a. auf den Beschäftigungspakt für die Jahre von 2018 bis 2020 in der Höhe von 1,3 Mrd. Euro verwies.

Beim Thema Mobilität geht man bewusst neue Wege. „Darum prüfen wir aktuell die Waldviertel-Autobahn und die Verlängerung der U-Bahn ins Wiener Umland, damit wir in NÖ der Mobilität keine Grenzen setzen und unser Land noch besser vernetzen“, beschreibt Mikl-Leitner ihre Ziele und bezieht sich auf das Mobilitätspaket, das über 3 Mrd. Euro bis zum Jahr 2022 vorsieht.

Für die Familien soll das zusätzliche Angebot von 100 neuen Kleinstkinder-Gruppen im ganzen Land den Eltern das Leben leichter machen, um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können.

Was das Thema Gesundheit betrifft, ist die flächendeckende Gesundheitsversorgung schon heute landesweit auf hohem Niveau. Die Landeshauptfrau will vor allem sicherstellen, dass unsere Landsleute im ländlichen Raum weiterhin bestens versorgt werden. Der erste Schritt wurde mit dem Landarzt-Paket bereits gemacht.

Neben diesen vier Schwerpunkten betonte die Landeshauptfrau auch

die Wichtigkeit einer Landesstrategie, denn in einer Zeit, wo sich in der Welt vieles mit hoher Geschwindigkeit ändert, darf ein Land, das wie Niederösterreich im Herzen Europas liegt, nicht stehen bleiben“, so Mikl-Leitner. Dafür nennt sie drei Prinzipien, die in der zukünftigen Landespolitik berücksichtigt werden müssen:

- „Zum Ersten werden wir neue Herausforderungen neu beantworten. Das ist notwendig, denn die Zeiten des grenzenlosen Wachstums sind vorbei.
- Zum Zweiten müssen wir Räume neu denken mit all unseren Nachbarländern und Nachbarbundesländern.
- Zum Dritten wollen wir unseren Platz im neuen Europa stärken. Das bedeutet, wir wollen Niederösterreich als eine lebenswerte Region im Herzen Europas als Dreh- und Angelpunkt zwischen Ost- und Westeuropa festigen“, so die Landeshauptfrau.

Wir wünschen unserer Landeshauptfrau und dem VP-Regierungsteam viel Erfolg für ihre Arbeit für Niederösterreich!

Hannelore Hubatsch

Das Regierungsteam der Volkspartei Niederösterreich



LH Johanna Mikl-Leitner



LH-Stv. Stephan Pernkopf
Energie, Gesundheit und Landwirtschaft



LR Petra Bohuslav
Wirtschaft, Tourismus und Sport



LR Ludwig Schleritzko
Finanzen und Mobilität



LR Christiane Teschl-Hofmeister
Bildung, Familien und Soziales



LR Martin Eichinger
Wohnen, Arbeit u. internationale Beziehungen

Fotos: VPNÖ

FINANZEN



Rechnungsabschluss 2017 Vorzeigegemeinde Maria Enzersdorf

Bei den im Jänner veröffentlichten Daten der Statistik Austria liegt unsere Gemeinde Maria Enzersdorf mit einer Verschuldungsquote von nur 16% bezogen auf die Gesamteinnahmen im Spitzenfeld aller niederösterreichischen Gemeinden. Dieser für unsere Bürgerinnen und Bürger sehr erfreuliche Wert ist Resultat des soliden und vorausschauenden Wirtschaftens vergangener Perioden aber natürlich auch des Wirkens der derzeitigen Entscheidungsträger in Gemeindepolitik und Gemeindeverwaltung. Dieses Handeln gibt uns weiterhin jene Handlungsspielräume, um unser Gemeindeleben neben den vielen notwendigen Tätigkeiten und Investitionen bunt und lebendig zu halten.

Auf der Einnahmenseite freuen wir uns, dass der Abwärtstrend bei den Kommunalsteuereinnahmen sich wieder in eine positive Richtung gewendet hat. Dies spiegelt den Optimismus und das erfolgreiche Wirt-

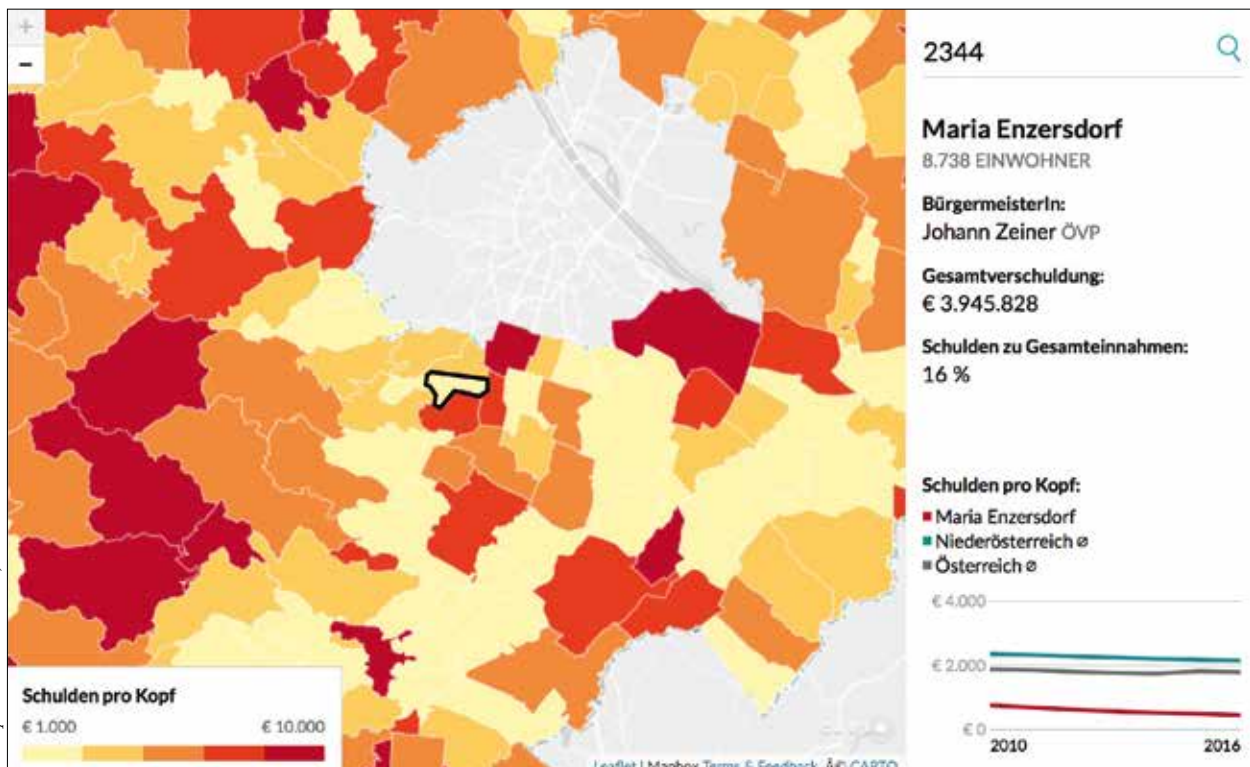
schaften unserer Wirtschaftsbetriebe wider. Zudem haben sich die moderaten aber notwendigen Gebührenerhöhungen als richtige Maßnahmen erwiesen, um die anstehenden Investitionen insbesondere im Wasser- und Kanalbereich zu finanzieren. So konnte 2017 bspw. die Wasserleitung und Straße im Barmhartstal erfolgreich saniert werden.

Zudem sind die Kosten für unsere hervorragenden Einrichtungen für unsere Kinder weiter im Steigen und erreichten mit rund 4 Mio Euro einen neuen Spitzenwert. Dieser ist somit doppelt so hoch wie 2005 und entspricht 20% der Ausgaben der Gemeinde. Einerseits haben wir erfreulicherweise immer mehr Kinder in unseren Betreuungseinrichtungen und andererseits wurde auch viel an der weiteren Steigerung der Qualität derselben gearbeitet (von der Pädagogik bis zur gesunden Küche).

Nicht zu vergessen sind neue Initiativen wie jene der gesunden Gemeinde und das traditionell hochwertige Kulturangebot. Diese und vieles Andere machen unsere Gemeinde so lebenswert und konnten finanziert werden, mehr noch, es gelang uns wiederum ein positiver Abschluss, der es uns erlaubt, Reserven in das Jahr 2018 mitzunehmen.

Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass auch das Team der Finanzabteilung der Gemeinde 2017 verjüngt und neu aufgestellt sowie unter eine neue Leitung gebracht wurde. Frau Henrietta Odelga hat mit ihrem jungen Team 2017 ganz hervorragende Arbeit geleistet. An dieser Stelle daher ein besonderer Dank des Finanzreferenten, denn ohne diese ausgezeichnete Arbeit wäre so eine positive und solide Bilanz der Finanzen der Gemeinde zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger nicht möglich.

Christof Müller



GABRIUM

Hotel und Seminarzentrum



Seit über 100 Jahren leben und arbeiten die Steyler Missionare im Maria Enzersdorfer Ordenshaus St. Gabriel und bekennen sich zu ihren Werten: Wohnen – Arbeiten – Studieren – Helfen – Beten und Feiern.

Anfang März wurde das neue Hotel „Gabrium“, das der Immobilienfonds der Steyler Missionare in den letzten ein- einhalb Jahren in leerstehenden Räumlichkeiten von St. Gabriel errichtet hat, feierlich eröffnet.



Die Verantwortlichen des Hauses mit Vertretern der Landesregierung, der Bezirkshauptmannschaft und der Gemeinden Maria Enzersdorf, Mödling und Perchtoldsdorf

Die 23 Gästezimmer und die gemeinsamen Räumlichkeiten wie der Festsaal und der Frühstücksraum, aber auch die Seminarräume weisen darauf hin, dass die Steyler Missionare in vielen Ländern der Welt zu Hause sind. Die Räume wurden unter anderen mit südamerikanischen, afrikanischen und indischen Interieurs ausgestattet.

Stephan Dähler, SVD, Pater Provinzial der mitteleuropäischen Provinz der

Steyler Missionare, und Pater Rektor Anton Fencz, SVD, segneten die neuen Räumlichkeiten. Bürgermeister Johann Zeiner wünschte dem „Gabrium“ und seiner Geschäftsführerin Maria Homm alles Gute und viel Erfolg.

„Die Steyler Missionare öffnen ihr Haus, damit Menschen sich hier weiterbilden und erholen, gemeinsam feiern und einander begegnen können“, freut sich Provinzial P. Stephan Dähler SVD über den erfolgreichen Abschluss einer mehrjährigen Bauphase.

Neugierig geworden?

Mehr Info unter www.gabrium.at

Hinweis: Am 21.4.2018 von 9.00 bis 13.00 Uhr findet im Gabrium der „Begegnungstag“ statt.

Michaela Haidvogel



In der Lobby wurde auch ein Kaffeehaus eingerichtet

GESUNDE GEMEINDE



Einladung zum Begegnungstag am 21. April

Begegnung der Vereine, Miteinander der Generationen - unter diesem Motto startet die Gesunde Gemeinde einen neuen Schwerpunkt und lädt am Samstag, 21. April von 9 bis 13 Uhr in das neu eröffnete Seminarzentrum „Gabrium“. Dabei gibt es nicht nur die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten des Gabriums, sondern auch die einzelnen Vereine und Institutionen näher kennen zu lernen. Ein besonderes Highlight ist auch die M.E. Familienchallenge, bei der sich Familien gemeinsam verschiedensten Aufgaben stellen können. Für die musikalische Umrahmung sorgt ein „World Brunch“ im Restaurant.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und ein Wiedersehen im neuen Gabrium! Ein großes Dankeschön auch an dieser Stelle an alle mitwirkenden Vereine sowie an die

Mitglieder des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde für die Organisation!

Marlene Zeidler-Beck

Tag der offenen Tür im neuen Seminarzentrum Gabrium / 21. April 2018 - 9-13 Uhr		
Mitwirkende:	Programm:	
Marktgemeinde Maria Enzersdorf, Steyler Missionare, Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung, Seniorenbund, Nachbarschaftshilfe, Erlebnisschule St. Gabriel, Blasmusik Maria Enzersdorf, Volkstanzgruppe	9:00 Uhr	Empfang im Foyer Gabrium „World Brunch“ im Restaurant Präsentation der Vereine im großen Festsaal
	9:30 Uhr	Führung durch das Gabrium
	10:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung im Festsaal Musikalische Umrahmung: Chorvereinigung und Blasmusik
	10:30 Uhr	Trommelworkshop Führung durch das Gabrium
	11:00 Uhr	M.E. Familien-Challenge Führung durch die Heilig-Geist-Kirche
	12:00 Uhr	Siegerehrung M.E.Familien-Challenge und Preisverleihung Stationenpässe

UNSERE SCHULEN



Weihbischof Franz Scharl besuchte die NMS Brunn / Maria Enzersdorf

Am 25. Jänner 2018 besuchte Weihbischof Franz Scharl die Neue Mittelschule Brunn / Maria Enzersdorf. Er wurde von Frau Direktor Silvia Weginger, den LehrerInnen und SchülerInnen, sowie zahlreichen Vertretern aus Kirche und Politik herzlichst willkommen geheißen. Ihm zu Ehren wurden Lieder, ein Theaterstück über Brunns Schutzpatro-

Start des Zubaus zur Neuen Mittelschule Brunn / Maria Enzersdorf

Im Schuljahr 2017/18 besuchen 325 SchülerInnen die NMS Brunn-Maria Enzersdorf. Es gibt 15 Klassen, die von 42 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.

Um weiterhin optimale Voraussetzungen für einen zeitgemäßen und modernen Unterricht gewährleisten zu können, einigte sich die Mittelschulgemeinde (Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf, Vösendorf, Hennersdorf und Gießhübl) einstimmig, den geplanten Zubau mit einer Nutzfläche von 320 m² im südlichen Innenhof umzusetzen.

Auch die Genehmigung durch das Land Niederösterreich ging bereits ein. Diese Investition in die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler ist der Mittelschulgemeinde Brunn – Maria Enzersdorf rund 1,5 Millionen Euro wert. Auf drei Ebenen sind zwei Gruppenräume, ein Klassenzimmer, eine neue Direktion, zwei Lehrmittelräume und eine Zentralgarderobe vorgesehen. Weiters bekommt die Mittelschule eine begrünte Dachfläche und einen barrierefreien Zugang. Die gesamte neue Nutzfläche beträgt 320



Foto: NMS

Pfarrer Brunn Adolf Valenta, Direktorin Silvia Weginger, Brunns Vizebürgermeister Gerhard Feichtner, Weihbischof Franz Scharl, Religionsfachinspektor Herbert Vouillarmet, Maria Enzersdorfs Bürgermeister Johann Zeiner, Brunns Bürgermeister Andreas Linhart, Diakon Wolfgang Kommer und Religionslehrerin Brigitte Worschea (v.l.), sowie Schüler der NMS.

in, die Heilige Kunigunde, sowie eine Aufführung der Cheerleading-Gruppe vorgeführt. Die SchülerInnen konnten sich im Anschluss ihren persönlichen Segen abholen und bei der Agape wurden Gedanken ausgetauscht.

Quadratmeter. Der Baubeginn erfolgte am 8. Jänner 2018, die Fertigstellung ist mit Beginn des Schuljahres 2018/19 geplant. Der Zubau ist ein wichtiger Teil des Modernisierungskonzepts, das in den letzten Jahren schrittweise umgesetzt wurde.



Der Unterricht an der NMS wird ständig weiter entwickelt und die Digitalisierung hat schon seit Jahren Einzug in die Klassenzimmer genommen. So wurde das digitale Klassenbuch eingeführt und die Klassen mit digitalen Tafeln ausgestattet. Weiters verfügt die NMS mit dem NÖ Medienzentrum über ein Portal für interaktive Lernmaterialien. In Zusammenarbeit mit der Donau Universität Krems startete zu Beginn des Schuljahres auch das Projekt „Instruktion Design mit mobilen Lernbegleitern“.

Der Unterricht an der NMS wird ständig weiter entwickelt und die Digitalisierung hat schon seit Jahren Einzug in die Klassenzimmer genommen. So wurde das digitale Klassenbuch eingeführt und die Klassen mit digitalen Tafeln ausgestattet. Weiters verfügt die NMS mit dem NÖ Medienzentrum über ein Portal für interaktive Lernmaterialien. In Zusammenarbeit mit der Donau Universität Krems startete zu Beginn des Schuljahres auch das Projekt „Instruktion Design mit mobilen Lernbegleitern“.

Doris Waczek


Der Schottenheurige – Das Restaurant
Familie Reith
 2344 Ma. Enzersdorf
 Liechtensteinstr. 68
 Tel. 02236 / 26821
 Di. - So. ab 11.00 Uhr
 Montag Ruhetag


 Ing. Franz Leeb jun
 2344 Maria Enzersdorf
 Franz-Josef-Straße 23A
 Telefon 02236/22 3 53
 Dachstühle Innenausbau
 Fertighäuser Reparaturen
 Stiegen Zäune

UNSERE SCHULEN

Musikschulverband Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf Erfolge beim Nachwuchswettbewerb „prima la musica“



Vom 4. bis 13. März 2018 fand im Festspielhaus St. Pölten der 24. Niederösterreichische Landeswettbewerb für klassische Musik „prima la musica“

Leistung und gaben ihnen wertvolle Tipps für ihren weiteren künstlerischen Weg.

Unter den 943 jungen Musikerinnen und Musikern aus den insgesamt 127 Musikschulen des Landes, die sich der Jury stellten, konnten sich auch acht Schülerinnen des Musikschulverbandes Brunn – Maria Enzersdorf profilieren.

Mit je einem 2. Preis wurden ausgezeichnet:

- Das „Trio Cuvee“ bestehend aus Lydia Grünert, Pia Kastner und

Emma Pohl, alle Flöte,
- das „Trio Tricolore“: Bibiana Fialova, Klavier, Agata Fialova, Flöte und Dalia Salehpour, Flöte,
- Emilia Casagrande, Klavier

Einen 3. Preis errang Leona Chang für ihr Klavierspiel.

Wir gratulieren den tüchtigen Musikerinnen sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute für weitere künstlerische Erfolge!

Hannelore Hubatsch



Foto: Musikschule

Trio Cuvee

statt, eine der bedeutendsten Veranstaltungen im NÖ Musikschulwesen.

80 Jurorinnen und Juroren bewerteten die einzelnen Darbietungen. Darüber hinaus besprachen sie mit den jungen Musikerinnen und Musikern ihre jeweilige musikalische

Die jungen Preisträgerinnen sowie viele weitere Schüler und Schülerinnen der Musikschule Brunn – Maria Enzersdorf werden ihr Können auch in folgenden Konzerten präsentieren:

Streichersoiree mit Werken von Boccherini, Mozart, Scarlatti, Schubert ...

Samstag, 14. April 2018 um 18 Uhr im Schloss Hunyadi

Open Air Konzert der Extraklasse Motto: „Musik liegt in der Luft“

Anlässlich des „Tags der NÖ Musikschulen“

Freitag, 4. Mai 2018 um 17 Uhr im Garten der Musikschule, Brunn, Gattringerstraße 42

Metallica

Schüler und Schülerinnen der Klassen Ursula Rumpler (Violine, Viola) Rubén Dubrowsky (Cello), Ulrich Radlberger (Kontrabass) und Wilfried Satke (Gitarre, Bass) interpretieren Musik aus vier Alben der Metall-Institution

Dienstag, 29. Mai 2018 um 18:30 Uhr im Saal der Musikschule, Brunn, Gattringerstraße 42

Schlusskonzerte

Dienstag 5. Juni 2018 um 18:30 Uhr im Schloss Hunyadi

Donnerstag, 21. Juni 2018 um 18:30 im BRUNO, Brunn am Gebirge, Franz Weiss-Platz 7



Michael P. Wildner GmbH

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552

Fax 02236/ 23 228 - 75

mail wildnerinstallationen@aon.at

**AUER'S
BACKSTUBE**

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 5.45 – 12 Uhr
So: 7.30 – 10.30 Uhr

Mo – Sa ab 11.30 Uhr

- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11
Telefon 48 5 97

AUS DEN VP-ORGANISATIONEN



Seniorenbund Maria Enzersdorf

Geselligkeit hat im Seniorenbund Maria Enzersdorf einen großen Stellenwert. Die Mitglieder treffen sich jeden Monat an einem der letzten beiden Dienstage im Riefelsaal des Schlosses Hunyadi, um gemeinsam einen netten Nachmittag zu verbringen.

Das Organisationsteam um Obfrau Elisabeth Dechant bereitet jeweils ein interessantes Thema vor und fleißige Hände sorgen für Getränke, Brötchen und Kuchen. Nachdem wir im Rahmen des WIR-Cafés die Maria Enzersdorfer Kandidatin für den Wahlkampf in NÖ, Frau Marlene Zeidler-Beck vorgestellt hatten, stand die Zusammenkunft im Jänner unter dem Motto Fasching. Gut gelaunt kamen viele Mitglieder in originellen Kostümen und der beliebte Tenor Karl Glaser gestaltete ein heiteres Programm mit humorvollen Texten und Liedern.



Foto: Seniorenbund

Thema Sicherheit – immer aktuell. V.l.n.r.: Bgm.a.D. Traude Obner, Gr.Insp. Christian Müller, Seniorenbund-Obfrau Elisabeth Dechant, Bez.Insp. Norbert Vogel, FFW-Kommandant BR Wolfgang Deringer.

Die Februar-Zusammenkunft war der Sicherheit gewidmet. Der Sicherheitsbeauftragte unserer Gemeinde Gruppen-Inspektor Christian Müller und Bezirksinspektor Norbert Vogel von der Polizeiinspektion Mödling gaben wertvolle Informationen und Tipps, besonders hinsichtlich Cyberkriminalität, und BR

Wolfgang Deringer, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf, präsentierte eine Dokumentation über die vielfältigen Einsätze, Schulungen und sonstigen Aufgaben der Feuerwehr im Jahr 2017.

Im März stand ein interessanter Film von Gen.a.D. Erich Moritz „Wiener Alpen, Naturjuwel vor den Toren Wiens“ am Programm.

Für 24. April ist ein gemütlicher Nachmittag mit Weinverkostung geplant.

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Ein Blick in die aktuelle Statistik:

Mitgliederstand am 1. Jänner 2018: 173 Mitglieder. Im Kalenderjahr 2017 sind 10 Mitglieder verstorben und sieben neu eingetreten.

An den Seniorenbund-Nachmittagen haben im Kalenderjahr 2017 insgesamt 493 Personen teilgenommen.

Hannelore Hubatsch

ÖVP-Frauen Maria Enzersdorf



Unser traditioneller Kindermaskenball fand heuer am Fasching-Sonntag statt. Da an diesem Tag überall Faschingsveranstaltungen oder Umzüge durchgeführt wurden, waren „nur“ etwas über 100 Personen anwesend, was aber dem Fest keineswegs abträglich war: Niemand war gestresst, alle Anwesenden waren ob der Gemütlichkeit durchwegs positiv gestimmt.

Wie im Vorjahr begeisterte auch heuer unser Zauberer die Kinder und bei Musik und Spielen wurde viel und herzlich gelacht. Auch die Tombolapreise wurden gerne angenommen.

Elisabeth Dechant



Fotos: ÖVP-Frauen M.E.

Vorstandsmitglieder der ÖVP-Frauen und Organisationsteam



Die Kunststücke des Zauberers – einer der Höhepunkte des Programms

SPORT

Maria Enzersdorfer Skimeisterschaften 2018



Ein Renn-Schitag mit vielen Siegern!

Zum bereits 12. Mal wird im Zuge des Dr. Messinger Gedenkrennens der/die Maria Enzersdorfer Ski-MeisterIn ermittelt.



Foto: Marktgemeinde

kunden bis 2:37,93 Minuten durchfahren wurden.

Bei den Damen gewann Ilvy Schönwetter (12! Jahre) mit einer Zeit von 53,48 Sekunden, bei den Herren Martin Abel mit 51,63 Sekunden.

Bei der Siegerehrung wurden in allen Klassen die Sieger mit einer Urkunde und einem Pokal

Die Tagessieger Ilvy Schönwetter (4.v.r.) und Martin Abel (3v.l.) mit Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel, Peter Messingers Tochter Christa Friedl, Sportunion-Präsident Peter Krombert, Peter Messingers Sohn Georg Messinger, Turnverein-Obfrau Karin Leth und Bürgermeister Johann Zeiner (v.l.).

durch Bürgermeister Johann Zeiner ausgezeichnet.

Die große Teilnehmerzahl in diesem Jahr und auch schon in den Jahren davor, ließ Herrn Bürgermeister jetzt schon auf kommende Rennen im nächsten Jahr hinweisen.

Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an das Organisationsteam der Gemeinde und an die tatkräftigen Unterstützer des Turnvereins Maria Enzersdorf und der Sportunion Südstadt.

Andreas Dechant

BGM Johann Zeiner, Vzbgm Michaela Haidvogel, Zoe Schönwetter, Ilvy Schönwetter (12 Jahre und schnellste Dame), Turnverein-Obfrau Karin Leth, Sportunion-Präsident Peter Krombert

Bei strahlendem Wetter, traumhaften Schneebedingungen und tiefen Temperaturen fanden sich rund 70 TeilnehmerInnen am Stuhleck ein. Der Riesentorlauf war auf einem extra für uns abgesperrten Hang gesteckt. Das Teilnehmerfeld umfasste 80 Jahre, 2013 mit dem jüngsten und 1933 der ältesten Teilnehmer.

Der Wertungsdurchgang umfasste 27 Tore die in einer Zeit von 51,63 Se-



Fotos: Andreas Dechant

24-STUNDEN-INFO

Gem2Go – Die praktische Gemeinde Info & Service App

Falls Sie ein Smartphone mit Internetzugang besitzen, ist die neue Gem2Go-App ein praktisches Info-Tool. Die App kann im App-Store unter dem Namen: „Gem2Go – Gemeinde Info & Service App“ heruntergeladen werden. Nach dem Öffnen muss die gewünschte Gemeinde im Suchfeld eingegeben werden. Es können auch mehrere Gemeinden gleichzeitig hinzugefügt werden.

Öffnet nun der Nutzer die Seite der Gemeinde Maria Enzersdorf, erhält dieser einen Überblick über in-

formative Rubriken wie aktuelle News und Veranstaltungen, die einzelnen Gemeindeeinrichtungen im Überblick mit deren Öffnungszeiten, Abteilungen und Zuständigkeiten, Informationen zum ME-Taxi oder im Ort ansässige Unternehmen. Auch alle im Ort befindlichen Ärzte- und Apotheken mit Notdienstzeiten lassen sich über die App abrufen. Des Weiteren findet der Anwender praktische Zusatzfunktionen wie den „Müll-Kalender“. Durch Eingabe des gewünschten

Straßennamens werden die Mülltonnen-Abholtermine angezeigt, wobei sich sogar eine Erinnerungsfunktion auf das Handy einstellen lässt.

Für besonders gemeindepolitisch interessierte Bürger gibt es auch eine eigene Rubrik „Politik und Wahlen“. Zur Einsicht und zum Nachlesen finden sich hier alle Gemeinderatsbeschlüsse der letzten vier Jahre, sowie eine Übersicht über die aktuellen Gremien.



Katharina Rappold



PERSONALIA

Wir gratulieren ...

... jenen vier Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die von der



Foto: Marktgemeinde

Marktgemeinde für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt wurden, und zwar:

Kommandant BR Wolfgang Deringer mit dem Ehrenzeichen in Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft, OBM Florian Zeilinger mit dem Ehrenzeichen in Silber für 20 Jahre Mitgliedschaft sowie OFM Thomas Hanl und OVM Stephanie Bischof für 10 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf..

Im Kalenderjahr 2017 rückte die Freiwillige Feuerwehr 117 Mal zu Einsätzen aus und leitete dabei 2.124 unentgeltliche Einsatzstunden. Darüber hinaus gab es zahlreiche Schulungen, Fortbildungen und Wettbewerbe.

Wir danken den Geehrten sowie dem gesamten Feuerwehrteam für ihre wertvolle, uneigennützig Arbeit zum Wohle der Ortsbevölkerung und wünschen ihnen, dass sie von jedem ihrer Einsätze wieder heil nach Hause kommen!

... dem Ehepaar Birgit und Michael Bornett, dessen „Pelz und Leder Couture“ in Maria Enzersdorf, Hauptstraße 1b vom Fashion Magazin „STYLE UP YOUR LIFE“ im Rahmen des Austrian Quality Store Check als **Testsieger 2018** für einzigartige Stilkompetenz, höchst professionelle Mitarbeiter und angesagte Trendprodukte ausgezeichnet wurde.

FEUERWEHRFEST 2018

Im Feuerwehrhaus, Hauptstraße 92 - 96



Freitag, 27. April 2018

18:30 Uhr: Beginn des Feuerwehrfestes – Musik: „Die Festrocker“
19:00 Uhr: Bieranstich durch Bürgermeister DI Johann Zeiner

Samstag, 28. April 2018

09:30 – 16:00 Uhr: Blutspenden im Feuerwehrhaus
10.00 – 13:00 Uhr: Feuerlöscherüberprüfung für die Öffentlichkeit
ab 18:30 Uhr: Musik: „Die Pragmatisierten“

Sonntag, 29. April 2017

9:30 Uhr: Heilige Messe
anschließend Fröhschoppen mit der „Blasmusik Maria Enzersdorf“
ab 14:00 Uhr Musik: „Die Wienerwald Buam“

An allen drei Tagen

Kinderunterhaltung: Hüpfburg, Schiffschaukel, Schießbude, Kistenklettern, Rundfahrten

Der neue Autokredit mit 12 Extra-Vorteilen

Egal ob es ein kleiner Stadtfliitzer, ein flotter Sportwagen oder ein umweltfreundliches Hybrid-Fahrzeug werden soll – der Kauf eines neuen PKWs ist in jedem Fall mit beträchtlichen Anschaffungskosten verbunden. Bis man eine solche Summe auf der hohen Kante hat, kann es schon ein Weilchen dauern. Mit dem Raiffeisen Regionalbank Mödling Kredit müssen Sie nicht mehr ewig auf Ihren fahrbaren Untersatz warten und Sie bekommen bis zu 12 Extra-Vorteile geschenkt!

Holen Sie sich jetzt ...

- Kostenlose **Tank-Gutscheine**
- **Sonderrabatte** für diverse Versicherungen
- **Kfz-Erstausrüstungs-Paket**
- so wie viele **weitere attraktive Vorteile** mit Ihrem neuen Wagen!

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Autotraum! Superschnell & supereinfach!

Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich Ihr persönliches Finanzierungsangebot.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei Ihrem Raiffeisen-Berater in Maria Enzersdorf!

HOTEL

HOTWAGNER
FAMILIE RAPPOLD
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotel@hotwagner.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

SOMMERSPIELE SCHLOSS HUNYADI



Theater Schloss Hunyadi 2018

Bereits zum fünften Mal gibt es auch heuer wieder Sommerspiele im Schloss Hunyadi unter der Leitung von Theaterdirektor Dr. Gerald Szyszkowitz.

- Vom 20. – 22. Juni 2018 wird der **Schnitzler-Zyklus mit dem Erfolgsstück „Reigen“** fortgesetzt, ein leichtes Theaterstück mit tiefer Bedeutung.
- Am 23. Juni 2018 steht **„Ein Abend mit Guido Tartarotti“** auf dem Programm. Guido Tartarotti ist Kabarettist und Journalist - sicherlich ein unterhaltsamer Abend.
- Vom 27. – 29. Juni 2018 gibt es auch heuer wieder eine Uraufführung: **„Marlowes Romeo und Julia in Kreta“**, das neueste Stück von Gerald Szyszkowitz.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Der Kartenverkauf für die Theateraufführungen und die Konzerte hat bereits begonnen: Im Rathaus Tel. 0676 88403-0, in der Gemeindebibliothek Tel. 0767 88403-620 oder über oeticket.com.

M.E. Sommerkonzerte Wienerwald 2018

Hochkarätige Konzerte unter dem Ehrenschatz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner:

Eröffnungskonzert mit der Camerata Hunyadi,

Christian Altenburger, Violine

4. Juli 2018 – 20 Uhr Schloss Hunyadi - Schlosshof

Wiener Mozart-Trio, Kammermusik

6. Juli 2018 – 20 Uhr Schloss Hunyadi - Schlosshof

Klavierduo Gröbner - Trisko

7. Juli 2018 – 20 Uhr Schloss Hunyadi - Schlosshof

Preisträgerkonzert Wienerwald – prima la musica NÖ 2018

10. Juli – 18 Uhr Schloss Hunyadi – Riefelsaal – Eintritt frei

Schubertiade – Klimt-Quartett Wien und Freunde

11. Juli 2018 – 20 Uhr Schloss Hunyadi – Riefelsaal

Bach-Matinee – TeilnehmerInnen des Musikseminars Wienerwald

12. Juli 2018 – 11 Uhr Schlösschen auf der Weide – Eintritt frei

Serenadenkonzert – Auner-Quartett, Dinis Schemann, Klavier

13. Juli 2018 – 20 Uhr Schloss Hunyadi - Schlosshof

Abschlusskonzert Musikseminar Wienerwald 2018

15. Juli 2018 – 18 Uhr Schloss Hunyadi, Riefelsaal – Eintritt frei

Die M.E. Sommerkonzerte Wienerwald wurden in die „**Selection 2018**“ aufgenommen und gehören damit zur Auswahl der besten und attraktivsten Musik-Festivals in Niederösterreich.

Wir gratulieren Herrn Prof. Diethard Auner, dem Leiter des Musikseminars Wienerwald, sehr herzlich zu diesem Erfolg!

Hannelore Hubatsch

Raiffeisen Regionalbank Mödling

Meine Bank in Maria Enzersdorf

„Jetzt Autotraum erfüllen – superschnell & supereinfach!“

Aktion: nur gültig bis 30.6.2018
Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

Was hat sich sonst noch getan?



Foto: Marktgemeinde M.E.

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Maria Enzersdorf“ wurde in der Gemeindegküche im Vorjahr das Projekt „Vitalküche“ gestartet. Die über 70.000 Mahlzeiten, die Küchenchef Martin Neuberz unterstützt von Darmin Buljubasic und Nana Omerova pro Jahr für unsere Kindergarten- und Hortkinder zubereitet, wurden auf mehr Bio und mehr Regionalität umgestellt. Bürgermeister DI Johann Zeiner freut sich mit dem Küchenteam, dass die Kinder auch bei der Ernährung bestens versorgt sind.



Foto: Marktgemeinde M.E.

Unter dem Motto „Red Cross Goes School“ besuchte das Rote Kreuz die Volksschule Altort. Spielerisch lernten die Kinder bei einzelnen Stationen die wichtigsten Maßnahmen der Ersten Hilfe: Wundversorgung blutender Verletzungen, Hindernislauf mit dem Notruf-Puzzle, das Rettungsauto als kleines Krankenhaus und Wiederbelebung nach einem Atem-Kreislauf-Stillstand. Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel staunten über das Engagement der Kinder.



Foto: Marktgemeinde M.E.

Am 16. März 2018 wurde am Theißplatz vor der Volksschule eine Kombi-Stromtankstelle für E-Autos und E-Bikes feierlich eröffnet. Der Gemeinde ist es ein Anliegen, E-Mobilität zu fördern und EVN-Sprecher Stefan Zach betonte in seiner Ansprache, dass Maria Enzersdorf ein Vorreiter in Sachen E-Mobilität ist. Zum Festakt kamen die zuständigen Vertreter der EVN, Bürgermeister DI Johann Zeiner, Vizebürgermeister und Vizebürgermeisterin, viele Gemeinderatsmitglieder und Gemeindebürger.



Foto: VPME

Am Abend nach ihrer Angelobung als jüngste Bundesrätin lud unsere erfolgreiche Gemeinderatskollegin Marlene Zeidler-Beck alle, die sie bei der Wahlwerbung unterstützt hatten, in die Höldrichsmühle ein. Mit großer Freude über den erlangten Erfolg ließ man die spannende Zeit vor der Landtagswahl nochmals Revue passieren. Von der VP-Fraktion gratulierten v.l.n.r. Hannelore Hubatsch, Ingrid Bresich, Peter Reindl, Alex Sanko, Elisabeth Dechant, Michaela Haidvogel und Ümmü Büyüktepe.



Foto: VPME

Wie jedes Jahr verteilten auch heuer Bürgermeister DI Johann Zeiner und einige VP-Gemeinderäte am Karfreitag kleine Schokolade-Osterhasen im EKZ Südstadt und im Altort. Am Bild v.l.n.r. GR Mag. Doris Waczek, Vizebgm. Michaela Haidvogel, Bgm. DI Johann Zeiner, GR Hannelore Hubatsch und GR Martin Renczeder, M.A.



Foto: VPME

Der Raiffeisen Osterlauf, der zum 5. Mal am Ostermontag stattfand, ist neben dem Kinderburglauf das zweitgrößte Laufevent in unserem Ort. Mehr als 700 Läuferinnen und Läufer stellten sich der Herausforderung. Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel gab im Park des Schlosses Hunyadi das Startsignal für die Minis.